



www.businessgolfcup.de

Städtezeitung
businessgolfcup
presented by Audi

Das Reglement 2011

Dieser Firmen-Team-Wettbewerb ist Teil einer b2b-Turnierserie und wird in 15 regionalen, eintägigen Ausscheidungsturnieren ausgetragen.

Der Spielmodus

- Der Spielmodus des Turniers nimmt sich eine der Ryder-Cup-Spielvarianten zum Vorbild, bei der v. a. Teamgeist und taktisches Geschick der Partner gefragt ist.
- Gespielt wird ein „Vierball Zählspiel“ nach Stableford mit $\frac{3}{4}$ -Vorgabe (Golfregel 31/32) über 18 Loch.
- Jeweils zwei Spieler eines Teams spielen in einer Spielergruppe zusammen mit zwei Spielern eines anderen Teams. Die Zusammenstellung der Spielergruppen obliegt allein dem Veranstalter.
- Jeder Spieler spielt jedes Loch mit seinem eigenen Ball. Alle Ergebnisse werden eingetragen, das jeweils bessere Ergebnis der beiden Partner einer Spielpaarung pro Loch wird gewertet.
- Gespielt wird in einer Klasse. Es gibt eine Netto- und eine Brutto-Wertung.

Die Teams

Um den b2b-Charakter zu fördern, sind nur Firmen-Teams zugelassen. Ein Firmen-Team zeichnet sich dabei durch folgende Kriterien aus:

- Anmelder eines Teams ist ein im deutschsprachigen Raum ansässiges oder repräsentiertes Unternehmen.
- Jedes angemeldete Team besteht dabei aus insgesamt vier Personen.
- Mindestens zwei der Spieler müssen bei ein und derselben Firma fest angestellte Mitarbeiter sein.
- Die anderen beiden Teilnehmer können beliebig aus dem Kollegen-, Kunden- oder Partnerkreis gewählt werden.

Die Mitspieler

Jeder Spieler muss, um Mitglied in einem Team sein zu dürfen:

- voll berufstätig,
- mindestens 18 Jahre alt,
- ein spielberechtigter Golfamateur eines dem DGV angeschlossenen Clubs oder eines seinem jeweiligen nationalen Verband angeschlossenen ausländischen Clubs sein.
- Sponsorenteams spielen außer Konkurrenz. Selbstständige Niederlassungen von Sponsoren, die entsprechend der Ausschreibung Teams melden und die Anmeldegebühr hierfür entrichten, sind hiervon ausgenommen.
- Mitarbeiter eines Golfclubs bzw. einer (Betreiber-) Gesellschaft, in deren Namen sie eine Funktion/Aufgabe im jeweiligen Golfclub ausüben, sind ebenfalls spielberechtigt. Auf ihrem eigenen Platz spielen sie außer Konkurrenz, auf allen anderen Plätzen in Konkurrenz, soweit sie das Reglement erfüllen. Ehrenämter sind hiervon ausgenommen.
- Praktikanten, Studenten, Schüler, Auszubildende und Rentner starten außer Konkurrenz.

Die Vorgabenbegrenzung

- Jeder Spieler muss ein bestätigtes Handicap von -54 oder besser haben, das bei der Registrierung am Turniertag durch Vorlage eines aktuellen Vorgabenstammblaatts nachgewiesen werden muss.
- Spieler mit Clubvorgaben -37 bis -54 werden mit einer Stammvorgabe -36 gewertet. (Achtung: Hierauf werden Course Rating sowie die $\frac{3}{4}$ -Vorgabe noch angewendet.)

Änderungen der Spielvorgabe

- Der Turnierveranstalter setzt die Stammvorgabe eines Spielers nach den Ergebnissen der Vorjahre bzw. des laufenden Jahres bei einem der SZ Business Golf Cup Turniere herunter, sobald eine Unterspielung von vier oder mehr Stablefordpunkten erfolgte und der Spieler keine entsprechende Anpassung des Handicaps vorweisen kann.
- Der Turnierveranstalter behält sich vor, Spieler ohne Angaben von Gründen abzulehnen.

Teilnahmegebühr

- 680,00 € (zzgl. 19 % MwSt.) pro Turnier und Team. Darin enthalten ist neben der Turnierteilnahme, Tee-Geschenken und der angebotenen Verpflegung während des gesamten Tages auch die Möglichkeit, diverse Sonderpreise sowie, sofern das Team in Konkurrenz antritt, Teampreise zu gewinnen.

Die Spielbedingungen

- Gespielt wird nach den Offiziellen Golfregeln (einschl. Amateurstatut) des Deutschen Golf Verbandes e. V. und den Platzregeln des Golfclubs.
- Das Wettspiel wird nach dem DGV-Vorgabensystem ausgerichtet. Einsichtnahme in diese Verbandsordnungen ist im Sekretariat des jeweiligen Golfclubs möglich.
- Spielbeginn ist für alle Teilnehmer 11:00 Uhr (Kanonenstart) des Turniertags.
- Das Turnier ist nicht vorgabenwirksam.
- Caddies sind zugelassen, müssen jedoch vorher angemeldet werden. Aufgrund der Räumlichkeiten ist auch für das Abendprogramm die Teilnehmerzahl begrenzt. Die Verpflegungspauschale für die Begleitung/Caddies beträgt 50 €, sofern diese von der Turnierleitung bestätigt wurden. Ohne Bestätigung ist eine Teilnahme am Abendprogramm nicht möglich.
- Carts sind nur mit ärztlichem Attest (nach Vorlage bei der Spielleitung) erlaubt.
- Entfernungsmessgeräte oder Hilfsmittel hierzu sind grundsätzlich nicht erlaubt.

Die Spielleitung

- Die Spielleitung wird namentlich vor dem jeweiligen Turnier durch Aushang bekannt gegeben.

Die Wertung

- Das jeweils bessere Ergebnis der beiden Partner einer Spielpaarung pro Loch wird gewertet. Für die Teamwertung werden die Ergebnisse netto wie brutto der beiden Spielpaarungen eines Teams addiert.
- Bei gleichem Gesamtergebnis in der jeweiligen Wertung (netto oder brutto) entscheidet das bessere Ergebnis einer einzelnen Spielpaarung eines Teams. Ist auch dieses gleich, so entscheidet das bessere Ergebnis der schwersten/leichtesten 9, 6, 3, 1 Löcher des Platzes. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.
- Außerdem werden diverse Sonderpreise ausgelobt. Eine Barauszahlung der Preise ist nicht möglich.

Die Qualifikation

- Das Netto-Sieger-Team des jeweiligen regionalen Ausscheidungsturniers qualifiziert sich – sofern es in Konkurrenz angetreten ist – automatisch für das Netto-Finale. Das Brutto-Sieger-Team des jeweiligen regionalen Ausscheidungsturniers qualifiziert sich – sofern es in Konkurrenz angetreten ist – automatisch für das Brutto-Finale.
- Die Teilnahme an den Finals erfordert eine verbindliche Zusage innerhalb von 10 Tagen nach der offiziellen Zusendung bzw. Überreichung der Anmeldeformulare, andernfalls erhält der Nächstplatzierte die Möglichkeit zur Teilnahme.

Doppelpreisausschluss / Mehrfachteilnahme

- Jedes Team kann nur einen Team-Preis gewinnen und es gilt 1. vor 2. oder 3. Platz bzw. bei Gleichheit „netto vor brutto“. Unabhängig davon sind Einzel- und Sonderwertungen wie Longest Drive etc.
- Hat ein Team oder ein Spieler des Teams die Teilnahme für ein Finale bereits gewonnen, so kann dieses Team bzw. der jeweilige Spieler in dieser Kategorie nur noch außer Konkurrenz an weiteren Ausscheidungsturnieren in derselben Saison antreten.

Das Finale

- Das jeweilige Finale wird in zwei Turniertagen über insgesamt 36 Löcher ausgetragen.
- Bei Punktgleichheit entscheidet das Ergebnis des zweiten Turniertages, bzw. das bessere Einzelspielergebnis einer Zweierpaarung an diesem Tag, bei weiterem Gleichstand das bessere Ergebnis der schwersten/leichtesten 9, 6, 3, 1 Löcher. Als schwerste/leichteste 9, 6 usw. Löcher gelten immer die schwersten/leichtesten Löcher des Platzes, unabhängig davon, wo die Runde begonnen wurde. Bei weiterer Gleichheit entscheidet das Los.
- Zur Teilnahme am Finale kann maximal ein Spieler des qualifizierten Teams ausgewechselt werden. Maßgeblich hierfür ist die bei dem relevanten Qualifikationsturnier benannte Mannschaft. Die Teilnahmebedingungen gelten unverändert auch bei Beteiligung dieses Ersatzspielers.
- Auslagenerstattung genehmigt durch den Deutschen Golfverband e. V. gemäß Amateurstatut Regel 4.2.g Nr. DGV 10/11 - A-.

Beachten Sie bitte auch die Geltung unserer Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

(Stand: 21. Februar 2011)